



STADT BARMSTEDT



Barmstedt, 09.04.2008

Pressemitteilung

100 Tage Verwaltungsgemeinschaft Stadt Barmstedt / Amt Hörnerkirchen

Am 09.04.2008 besteht die Verwaltungsgemeinschaft der Stadt und des Amtes seit 100 Tagen. Anlass genug, um eine erste Bilanz zu ziehen.

Bürgermeister Hammermann und Amtsvorsteher Unger sind sich einig: „Die an die Verwaltungsgemeinschaft geknüpften Erwartungen wurden bisher voll erfüllt. Ein Ziel der Verwaltungsgemeinschaft war eine moderne und leistungsfähige Verwaltung. Dieses Ziel haben wir erreicht.“

Erste Synergie-Effekte sind die Schaffung eines Tourismusbüros, einer Stabsstelle für die Einführung der Doppik (doppelte Buchführung in Konten) und einer Stelle für die Wirtschaftsförderung in der Region Barmstedt aus dem vorhandenen Personalbestand beider Verwaltungen.

Die vom Amt in den Dienst der Stadt gewechselten Kollegen sind voll integriert. Alle Mitarbeiter -auch die in leitender Funktion- mussten an einem Stellenbesetzungsverfahren teilnehmen. Es bestand Chancengleichheit auf allen Ebenen.

Bürgermeister Quell: „Die Leitungsebenen beider Verwaltungen und die Führungen der Selbstverwaltungen leben eine gute Zusammenarbeit und das Verständnis füreinander vor. Das überträgt sich auf die Mitarbeiter“.

Michaela Neufeind und Inge Paschke vom Bürgerbüro: „Wir fühlen uns im Rathaus sehr wohl und wurden von den Barmstedter Kollegen gut aufgenommen. Der lange Donnerstag und die Tatsache, dass das Bürgerbüro im Rathaus über Mittag geöffnet hat, ist aber schon eine Umstellung für uns. Daran werden wir uns aber sicherlich bald gewöhnen.“

Die Öffnungszeiten für den Bereich des Amtes Hörnerkirchen konnten mit der Verwaltungsgemeinschaft verbessert werden. Die Einwohner aus dem Amt Hörnerkirchen können das Bürgerbüro im Rathaus täglich, sowie donnerstags von 8.00 bis 19.00 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr besuchen. Insbesondere für die Berufstätigen hat sich der Service dadurch erheblich verbessert. Zudem ist nach wie vor das Bürgerbüro in Brande-Hörnerkirchen montags bis mittwochs und freitags von 8.00 – 12.00 Uhr geöffnet. Lediglich die Öffnungszeiten am Donnerstag mussten aufgrund der längeren Öffnungszeiten des Bürgerbüros Barmstedt entfallen. Die zusätzlichen Öffnungszei

ten des Bürgerbüros in Barmstedt werden auch von den Bürgern aus dem Amtsbereich Hörnerkirchen gut angenommen.

Die gewährte „Hochzeitsprämie“ von 250.000 EUR wurde zum größten Teil in den Aufbau einer effizienten Struktur gesteckt. Neben dem Gutachten werden hiervon u. a. Fortbildungsmaßnahmen finanziert und in die Verbesserung der IT-Anlage investiert.

Natürlich funktioniert noch nicht alles reibungslos. Die Zuständigkeiten haben sich teilweise verschoben. Die Mitarbeiter müssen sich in die neuen Aufgabengebiete einarbeiten. In verschiedenen Bereichen wie z. B. der EDV gab es Anpassungsprobleme. Die Verwaltung ist aber auf dem besten Wege diese Reibungspunkte zu beseitigen.

Die prognostizierten Einsparungen von annähernd 300.000 EUR jährlich werden mittelfristig erreichbar sein. Im Bereich der Verwaltung wurde ein Stellenüberhang von 4,48 Stellen ermittelt. Da betriebsbedingte Kündigungen bei der Bildung der Verwaltungsgemeinschaft vertraglich ausgeschlossen wurden, kann der Stellenabbau nur sukzessiv erreicht werden.

„Insgesamt war es eine gute und richtige Entscheidung im Sinne des Leitspruches von Adolf Hell „ Stadt und Land, Hand in Hand.“, nicht nur wegen der Kosteneinsparungen“, so Bürgervorsteher Quell

„Für die Region“, so Hammermann und Unger weiter „wäre es wünschenswert, wenn sich das Amt Rantzau dieser Verwaltungsgemeinschaft anschließen würde.“

V.i.S.d.P.
Hinnerk Goos
Pressesprecher

Tel.: 04123/681-33
Email: h.goos@stadt-barmstedt.landsh.de